

Romanische Kulturen studieren in Bielefeld

Das Bachelor-Nebenfach Romanische Kulturen: Sprache, Literatur, Geschichte stellt ein interdisziplinäres Studienangebot im Bereich der Romanistik und Kulturwissenschaften dar.

Im Unterschied zu traditionellen romanistischen Studiengängen verbindet der Bachelorstudiengang philologische, linguistische und literaturwissenschaftliche mit geschichtswissenschaftlichen Fragestellungen. Er beschäftigt sich mit den Kulturen der beiden wichtigsten aktuell gesprochenen romanischen Sprachen Französisch und Spanisch und der historischen Ausgangssprache aller romanischen Idiome, dem Lateinischen. Damit bietet der Studiengang einen umfassenden Blick auf romanische Kulturen in ihrer historischen Tiefe und geographischen Breite.

Studienberatung:

Akademische Studienberatung:

Dr. Valeriano Bellosta von Colbe
05 21. 106-35 13, Raum C6-154
valeriano.bellosta_von_colbe@uni-bielefeld.de

Studentische Studienberatung:

05 21. 106-52 43, Raum D3-124
studienberatung.lili@uni-bielefeld.de

Zentrale Studienberatung der Universität Bielefeld:

05 21. 106-30 17, -30 19, Raum R5-157 | S5-101
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/ZSB

Weitere Beratungsangebote:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot/beratung

Weitere Informationen:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.raum-zum-querdenken.de

Beste Bedingungen für ein erfolgreiches Studium

Zu einem erfolgreichen Studium gehören Neugierde und Engagement, aber auch attraktive Arbeitsbedingungen. Die Universität Bielefeld vereint viele Vorzüge, die zum Gelingen der Lern- und Lebensphase im Bachelorstudium beitragen:

- Eine Campusuniversität der kurzen Wege – alles unter einem Dach
- Eine ausgezeichnete Uni-Bibliothek, mit modernster Ausstattung (2. Platz im bundesweiten CHE-Ranking)
- Flächendeckendes kostenloses WLAN für Studierende
- Breit gefächerte Serviceangebote für Studium und Berufsvorbereitung
- Günstiges Wohnen in unmittelbarer Campusnähe
- Vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, unzählige Parks in der Stadt und den Teutoburger Wald direkt vor der Tür

Herausgeber:

Universität Bielefeld
Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/lili

V. i. S. d. P.: Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
Stand: Mai 2013
© Grafik|Design, Universität Bielefeld, 2013

Universität Bielefeld

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft



Romanische Kulturen: Sprache, Literatur, Geschichte Bachelor

Exzellente in jeder Hinsicht

Moderne Studiengänge an 13 Fakultäten, hervorragende Infrastruktur und Services, Kooperationen in aller Welt – die Universität Bielefeld ist eine ausgezeichnete Adresse. Die Studierenden stehen hier im Mittelpunkt, deshalb werden stetig Projekte zur Verbesserung von Studium und Lehre auf- und ausgebaut. Belohnt wurde dies mit dem Erfolg im Wettbewerb „Exzellente Lehre“.

Das Studienmodell an der Universität Bielefeld ermöglicht individuelle Ausbildungswege durch flexible Bachelor- und Masterabschlüsse und eine einmalige Vielfalt an Fächerkombinationen. Gefördert wird ein aktives Studium über Fächer- und Ländergrenzen hinweg. Es folgt dem Gedanken, dass Studierende fachliche Kenntnisse, wissenschaftliche Fähigkeiten und Methodenkompetenz am besten durch eigenständiges Fragen und die selbstständige Prüfung unterschiedlicher Positionen entwickeln können. Die Lehrenden unterstützen dabei und erhalten selbst Angebote zur Weiterqualifikation.

Zahlreiche Beratungs- und Betreuungsangebote begleiten die Studierenden auf ihrem Weg in den späteren Beruf, beispielsweise durch Angebote des Fachsprachenzentrums und des Career Service.

Erfolgreich Romanische Kulturen studieren

Der Studiengang Romanische Kulturen: Sprache, Literatur, Geschichte richtet sich an Studierende, die sich für die Kultur und Geschichte der romanischen Welt von der lateinischen Antike bis zur Gegenwart der spanisch- und französischsprachigen Länder interessieren. Neugierde für fremde Sprachen und Kulturen, sowie für historisch-kulturelle Zusammenhänge sind dabei beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium. Den Studierenden des Bachelor Romanische Kulturen wird empfohlen, mindestens ein Semester an einer Universität der gewählten Schwerpunktländer aus der Romania (z. B. Frankreich, Spanien oder Italien) zu verbringen.



Studienoptionen

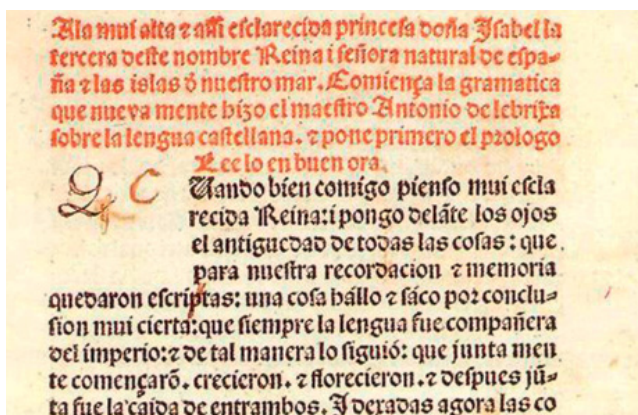
Kombi-Bachelor

Im Kombi-Bachelor wird an der Universität Bielefeld ein Kernfach (90 Leistungspunkte) mit einem Nebenfach (60 LP) oder zwei Kleinen Nebenfächern (je 30 LP) studiert. Kernfach und Nebenfach unterscheiden sich durch den Umfang des Studiums. Die beiden Kleinen Nebenfächer haben zusammen den gleichen Umfang wie ein Nebenfach. Ergänzt werden die Fächer zur Stärkung des persönlichen Profils mit dem Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP), der ein Sechstel des gesamten Studienumfangs ausmacht.



Linguistik der romanischen Sprachen als Kleines Nebenfach

Das Kleine Nebenfach Linguistik der romanischen Sprachen stellt ein innovatives interdisziplinäres Angebot im Bereich der Sprachwissenschaft dar, dessen Ziel es ist, ein Grund-, Orientierungs- und Methodenwissen im Bereich der französischen und spanischen Sprachwissenschaft zu vermitteln. Das Kleine Nebenfach setzt sich zusammen aus Modulen, die Sprachpraxis (Französisch oder Spanisch) und Linguistik enthalten.



Antonio de Nebrija Gramática de la lengua castellana (1492)



Erste Seite eines aztekischen Codex (Codex Mendoza, Anf. 16. Jh)

Berufsperspektiven

Absolventinnen und Absolventen des Studienganges Romanische Kulturen: Sprache, Literatur, Geschichte arbeiten in medienbasierten Berufsfeldern, in internationalen kulturellen und politischen Organisationen und Institutionen sowie im Bereich der Sprach- und Kulturvermittlung. Darüber hinaus sind sie in Schul- oder Fachbuchredaktionen von Verlagen oder in Redaktionen von Zeitungen, Zeitschriften, Hörfunk- und Fernsehsendern tätig.



Louis XIV, Gemälde von Hyacinthe Rigaud (1659–1743)

Die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft bietet folgende Varianten an:

Romanische Kulturen: Sprache, Literatur, Geschichte als Nebenfach

Der Studiengang sieht ein breit angelegtes Grundlagenstudium in einer der romanischen Sprachen (Französisch, Spanisch oder Latein), in Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Geschichtswissenschaft vor sowie fachliche Vertiefungen. Das Nebenfach verbindet verschiedene Disziplinen, die für ein tiefgehendes Verständnis der romanischen Kulturen notwendig sind. Die Studierenden werden so zu einer selbstständigen und umfassenden wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit fremdsprachlichen Texten und Kulturen befähigt. Fundierte Sprachbeherrschung als notwendiger Schlüssel zum angemessenen Verständnis romanischer Kulturen vermittelt der Studiengang durch eine sorgfältige geisteswissenschaftliche Fachsprachenausbildung.



Episoden aus der Chanson de Roland aus den Grandes Chroniques de France (St. Petersburg, Ms. Bibl. de l'Érémitage. fr. 88, f. 154v); Niederl./ Burgund, Mitte 15. Jh., Exemplar Philipps des Guten

Voraussetzungen und Bewerbung

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden. Allerdings ist das Lehrangebot auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Daher kann ein Studienbeginn im Sommersemester zu Verzögerungen führen. Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist für das Wintersemester bis zum 15. Juli und für das Sommersemester bis zum 15. Januar. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

Informationen unter: www.uni-bielefeld.de/Studierendensekretariat

Je nach Schwerpunktwahl sind Sprachkenntnisse in Spanisch, Französisch oder Latein nachzuweisen. Für Spanisch und Französisch sind Kenntnisse auf der Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erforderlich, dies entspricht 3 Jahren schulischem Fremdsprachunterricht. Die Sprachkenntnisse können ebenfalls durch die entsprechenden Tests Diplôme d'Etudes en Langue Française (DELF) oder Diploma de Español como Lengua Extranjera (DELE) nachgewiesen werden. Für Latein ist der Nachweis des Latinums erforderlich.

Weiterführende Studienmöglichkeiten/ Kooperationen

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums kann entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufgenommen oder die Hochschulausbildung vertieft und ergänzt werden. Der Bachelorstudiengang Romanische Kulturen bereitet insbesondere auf folgende, an der Universität Bielefeld angebotene Masterstudiengänge vor: Literaturwissenschaft, Geschichte, History, Philosophy, and Sociology of Science, InterAmerikanische Studien, Linguistik: Kommunikation, Kognition und Sprachtechnologie. Auch der Weg zur Promotion ist flexibel: Neben dem üblichen Weg über Bachelor und Master besteht auch die Möglichkeit, nach dem Bachelorabschluss eine Promotion zu beginnen.

Die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft nimmt am ERASMUS-Programm teil und vermittelt Auslandsaufenthalte in zahlreiche europäische Länder. Die beteiligten Fachrichtungen bieten dazu zahlreiche Kooperationen mit Universitäten in Frankreich, Italien, Spanien und Lateinamerika an; so z. B. Aix-en-Provence, Le Mans-Laval, Lyon, Neuchâtel, Bologna, Pisa; Alicante, Madrid, Málaga, Oviedo; Guadalajara, Quito.